

## **Grusswort Militäranlass**

Sehr geehrter Herr Schulkommandant, lieber Michael

Geschätzte Angehörige der Armee

Liebe Gäste

Ich begrüsse Sie alle recht herzlich zur heutigen Standartenübernahme und erachte es als grosse Ehre, einige Worte an Sie richten zu dürfen.

Als erstes möchte ich als Gemeinderatspräsident der Stadt Dübendorf alle neu startenden Rekruten recht herzlich willkommen heissen und hoffe, dass ihnen die nächsten Wochen bei uns in Dübendorf in guter Erinnerung bleiben werden. Dübendorf ist die viertgrösste Stadt des Kantons Zürich und zählt mehr als 27'000 Einwohner. Wir sind eine Parlaments-gemeinde: Die Legislative, sprich der Gemeinderat, hat 40 Behördenmitglieder und die Executive, unser Stadtrat besteht aus 7 Stadträten. Über 140 Dorfvereine bereichern unser Freizeitangebot. Durch ein ausgezeichnetes öffentliches Verkehrsnetz erreichen wir von hier aus innert kürzester Zeit die Stadt Zürich oder auch den Flughafen. Hier in Dübendorf werden Sie fast alles finden, was ihr Herz begehrt, natürlich auch im Ausgang. Dübendorf ist eine traditionsreiche Ortschaft der Armee. Seit mehr als 100 Jahren ist der Militärflugplatz hier beheimatet sowie auch das Kaderausbildungszentrum der FULW mit der dazugehörenden Theodor-Real Kaserne. Das Militär ist ein fester Bestandteil unserer Stadt und wir pflegen einen engen, guten Kontakt zwischen der FULW und den Stadtbehörden. Stolz sind wir auch auf das Flieger Flab Museum im Air Force Center, welches bestimmt ein Besuch wert ist.

Während den nächsten Tagen und Wochen werden sie einige schweisstreibende, anstrengende Stunden erleben und vielleicht auch einmal den Sinn der Sache nicht unbedingt sehen. Eines kann ich ihnen aber jetzt schon versichern, es werden die schönen Erlebnisse schlussendlich überwiegen und in Erinnerung bleiben. Aus meiner Zeit der Rekrutenschule ist mir vor allem das Positive geblieben. Die Rekrutenschule absolvierte ich als Vermesser der Artillerie auf dem Monte Ceneri. Die Märsche durch die Rebhänge des Tessins, mit Trauben zum Greifen nahe und durch die Kastanienhaine waren sogar schön, wenn gleich auch anstrengend. Einen sehr schönen Eindruck hinterliess auch eine Verlegung zum Lukmanierpass. Wir kamen am ersten Tag bei strömendem Regen an und mussten uns installieren. Nach einer kurzen Nacht im Zelt standen wir noch im Dunkeln auf und konnten ein wundervolles Erwachen eines Tages mit einem schönen Sonnenaufgang erleben. Das sind natürlich alles persönliche Eindrücke.

Auch das Gruppenerlebnis mit einem guten Zusammenhalt war eine einmalige Sache. Gab es einen Auftrag zu erfüllen, so zogen wir zusammen am gleichen Strick, was manchmal sogar einen gewissen Spassfaktor mit sich brachte. Aus solchen Situationen entstehen auch langanhaltende Freundschaften. Den persönlichen «Rucksack» für die Zukunft kann man auf jeden Fall mit Positivem füllen.

Das Zusammenleben als Gruppe, Team wie auch als Kompanie in der RS wird für den einen oder anderen Rekruten zur Herausforderung werden. Sind wir doch Individuen und nicht gewohnt, in grossen Gruppen über längere Zeit zusammen zu leben. Ich bin ein Teamsportler und spiele Eishockey. Für mich hat der Teamgedanke in meinem Leben eine grosse Wichtigkeit. Wichtig ist es, sich ständig vor Augen zu halten, dass es für den Erfolg des Zusammenspiels eines Teams immer JEDEN EINZELNEN benötigt. Wie ein Mosaik

fügen sich alle einzelnen Steine zusammen und stellen so eine Einheit, ein Team dar. Der Erfolg des Teams wird von jedem Einzelnen beeinflusst. Versucht jeder seine positiven Seiten und Fähigkeiten einzubringen, so kann mit der notwendigen Toleranz und Respekt ein guter Team-Spirit entstehen, was wiederum zum Erfolg in einer Gruppe führt.

Junge Menschen sind unsere Zukunft! Junge Menschen sind motiviert Neues zu lernen und sich weiter zu entwickeln. Junge Menschen zu motivieren und zu unterstützen, ihre Zukunft in die Hand zu nehmen und mithelfen zu gestalten, ist unsere Herausforderung.

Vor nicht allzu langer Zeit durfte ich an der Beförderungsfeier der FULW S 95 teilnehmen. Ich war beeindruckt, von den jungen Menschen, die motiviert von ihren Projektarbeiten und der Ausbildung berichteten, welche ihnen viele Perspektiven auch für die berufliche Zukunft eröffnen werden. Nicht nur für die militärberufliche Karriere bringt das Erlernte einen Nutzen, auch in der Privatwirtschaft kann sich die militärische Weiterbildung als Sprungbrett für die berufliche Karriere erweisen. Nutzen Sie die Zeit hier in Dübendorf während der Rekrutenschule oder einer allfälligen militärischen Weiterbildung um Neues zu lernen! Damit unser Milizsystem auch zukünftig funktionieren kann, braucht es immer wieder Personen, die gewillt und interessiert sind, mehr zu leisten, sich im militärischen Umfeld weiter zu bilden sowie sich überdurchschnittlich zu engagieren, um Führungsaufgaben und Verantwortung zu übernehmen.

Wie anfangs bereits erwähnt, hoffe ich, dass sie viele positive Eindrücke und Erlebnisse aus ihrer RS mitnehmen werden. In diesem Sinne hoffe ich, werden Sie eine gute und erlebnisreiche Rekrutenzeit in Dübendorf verbringen und wünsche Ihnen allen viel Erfolg und auch etwas Spass dabei!

Ich danke ihnen für ihre Aufmerksamkeit!